0000 Erfcheint täglich mit Musnahme bee Conn- und Gefttage. Breis vierteljährlich

hier mit Trägerlohn 1.20 .4, im Begirktund 10 Km. Berkehr 1.25 .W, im übrigen Wärttemberg 1.35 .W. Monaty-Abonnements noch Berhältnis.

Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Hagold.

Gernfprecher 91r. 29.

87. Jahrgang.

Ferniprecher Rr. 29.

Ungeigen-Gebühr für bie eintpalt. Belle aus gewöhnlicher Schrift ober beren Raum bei einmat Einrückung 10 4. bei mehrmaliger entsprechend Rabatt.

Bellagen: Planberftibden, Ilufte. Conntagsblatt Schmidb. Lanbmirt.

№ 263

Monlag den 10. November

1913

Amtliches.

A. Perficerungsamt Hagold.

Die Ortebehörden für die Arbeiterverficherung werben an die umgehende Borloge ber im abgelaufenen Bierteljahr aufgerechneten Quittungefarten bezw. an bie Erftattung von Fehlanzeigen, foweit bies noch nicht gefchehen ift, erinnert.

Den 8. Nov. 1913.

Moner, Amimann.

Seine Majritat ber Runig bat vermoge allerhochter Entichliebung in Smaben verlieben ben Diga-Orben: ber Freifn helene von Gultlingen in Lubwigsburg.

Seine Ronigliche Majeftot haben am 4. Ran. b. 3. allergnöbigit geruht, bem Silfolehrer Siegmund Auer an ber Oberrealfchule in Tublagen eine Oberrealichterstelle an ber Latein- und Renlichtel in

Tages. Renigfeiten.

And Stadt und Art

Ragolb, 10. Ropember 1913. Go. Arbeiterverein. Im mobigefüllten Ankerfaole fprach geftern Derr Amtmann Da ner gu ben Ditoliebern und Giften fiber "Bolksverficherung", Rad; einem Heberblich über bas Wefen ber Berficherung jowie bie verfchiebenen Berfuche ber Schaffung einer billigeren Beificherung ging er auf ble bon ben freien Bemeriefchaften und Ronfamgenoffenfchalten gegrindere "Bolksfürlorge" und bie von ben bifentichen Lebensversicherungsgesellichaften in Breuger ins Leben gerufene Bolkove ficherung ein, um bann ben größeren Teil ben Borreags ber "Bolksver-ficherung A.G. in Berein" zu wibmen, welcher fich bie Co. Arbeitervereine als "Gemeinnützige Bolusverficherung Co. Arbeitervereine" anichtießen wollen. Er zeigte eingebend, welche glinftigen Bebingungen biefe Be ficherung in ihren vier 3meigen - Sterbegelboerficherung, Berficherung auf ben Toben- und Erlebensfall, Berforgungsverficherung und Rinderversicherung - ben Berficherun bietet und wies barauf bin, daß Die reichogefestiche Berficherung ber Reichsverficherungsordnung mit Recht nur foviel gemabre, bag ble eigentliche Rot abgemenbet werbe, bamit nicht alle Gelbftverantwortung und jeber Untrieb gur Gelbfiblife untergraben merbe. Der Rebner ichlog mit ber Ermunterung an die Unmefenden, von ber gebotenen Berficherungemoglichheit auch Gebrauf ju machen. Bert Stadipforroeimefer Daap, meldjet Die Berfammlung leitete, fprach beren Dank für die Ausführungen aus, mobel er bejonders die Rotwendigkeit, aus eigener Rraft für die Familie etwas gu tun, hervorhob. Die Durchführung einer geeigneten Organifation ber Bolksverficherung für bas Bebiet bes Bereins ift eine: fpateren Berfammlung porbehalten.

A Blinglingeverein. In bem gefteigen Familienabend, ben ber hiefige Blinglingsverein feinen Mügliebern und Freunden und beren Angehörigen veranftallete, ber itete Die wohlgelungene Aufführung des zu einer bramatischen find für 1913/14 an 148 Orten guf. 8 267 Betten guge- geben loffen zwecks Gründung eines Buchtereins. Er Hondlung umgestalteten, bekannten Stoffes "Drei Tage fichert. — Fitr Fortbildung und Ausruftung der freiwil- fprach in einem einlebenden Bortrag über 3weck und 3lei

aus Gellerte Leben" ben Darfiellern wie ben gabitricher Bahoteen und Bufchauern viel Freude und Bergnugen und einen ichonen gemigreichen Abend. Bugleich wollten bie jungen Leute mit biefer ihrer Extenleiftung dem icheibenben Berin Stadpforrvermefer Daop ihren Denk für bas jum Ausbruck belagen, mas er ihnen als Bereinsnorffand im letten Saht gewesen mar. Deffen gebachte icon einklitend u. fpater noch noch in eingehenderer und ausführlicher Beife Berr Bermolter Bauer von Bad Rotenbach, indem er namentlich ber Bub laumsfeter bes Bereins und ber Ermerbung eines Spielplages für bie Jünglinge in blefem Jahre gebachte. Auch einige Bedichte, von verfchiebenen Dittgliebern (Sans Robele, Fronk und D Roof) vorgetragen, wiren fur ben Abidieb ben Bereinsvorftanbes ausgewählt. Dere Stabtpfarroeimeler Saap, ber die Beranfialtungen bes Abends nicht für feine Berion fonbern filt bie Beietinfache aufgefaßt haben wollte, fprach nochmals in berglichen Worten gu ben jungen Freunden mit einem bonbbaren Rfideblick und einen hoffnungsvollen Ausblich. Die Worte aber, mit benen Derr Dekan Bileiberer Die Berjammlung ichlog, gaben bem Abichied noch einen melieren und allgemeinen Charakter. Er wurdigte nicht nur bie Arbeit tes Scheibenben in ber Bunglingsvereinsfade fonbern bankte bem nach Eubingen in gleicher Gigenichaft überftebeinben Beiftlichen im Ramen ber hiefigen Richengemeinbe für feine hiefige einjährige Tatigkeit, ihm für bie Butunft alles Gute wünschend.

r Beichranfter Helanb fur Theologen. Gin Ronfiftoetalerlaß befagt: Golange ber gegenwärtge Mangel an Brebigiamiskanbibaten fur ben unftanbigen Riedzenbienft fortbefieht, kann Urlaub gu miffenfchoftitchen Reifen mit mit ber Ginichtankung ericilt werben, bog bie betreffenben Ranbibaten fich in ber Beit von Weihnachten bis einschließlich Ditern ober, wenn bie Ronfirmation noch Oftern fallt, bis nad) ber Ronfitmotion im Bedarfafall gur Berfügung bes Ronfiftoriums gu holten haben. Ber Uebernahme quemartiger Dienfte kann, folange ber Ranbibatenftanb fich nicht glinfiiger geftaltet, bat, Beurlaubung nur ausnahmmeife und in befonders gearteten Gallen bewilligt werben.

. Mine bem Rechenichaftebericht bee Burtt. Lanbeevereins vom Roten Areng in Stuttgart für bas Jahr 1912/13 ift ju entrehmen: Gur bie Invalibitats. und Alter perforgung ber Schweftern murben aus ber letten Rotekreuglotterie 18 100 4 57 & blejem Jonds gugeführt, melder nunmehr 41 336 .# 15 & beträgt. - Bur fofortigen Bermenbung bei einer Mobilmachung ift im Ctoppengeblet ein Lagarett. Trupp pon 42 Pflegern und 41 Bflegerinnen bereitgeftellt; feiner wird ein gefchloffener Laga-rettaug ausgeruftet. - Bur Dienfileiftung in ben Refernelagaretten find 80 Pfleger und 203 Pflegerinnen, für bie Feftungslagarette 17 Pfleger und 23 Pflegerinnen befignieri. - 3m Rriegefall werben errichtet 41 Bereinslagarette mit 3788 Betten; hiegu find bereit: 84 Merate, 48 3abnarate, 250 Bflegerinnen und 70 Bfleger. Mit meiteren 1750 Betten in Rrankenhäufern, 1397 Betten

ligen Santtätskorps mit 31 Rolounen und 3 Abteilungen in ber Gefamifiarte von 1600 Mann murben 16 710 & 97 & aufgemenbet. - Bezüglich Rrankenpflegeperfonal murben bis jest in 26 Stablen Delfe-rinnenorganifationen gefchaffen. - Bu 26 Orten find befondere Depots und Rrankentransportmittel angelegt worden; bas Depot in Stutigart murbe vermibtt. Miebergelegt find in blefen bis jest 580 Stilck Leibwelfche, 57 Operationeanzlige und Schiltzen, 1624 Berbandlicher, 740 Stilck Beitmofche und 520 Paar Socien. Die 3ahl ber Mitglieder des Bereins ift um 1079 gewachten; bas Bermögen hat fich um 61 643 A 37 & auf 549 732 A 10 & permehet, ift aber entfernt nicht ausreichenb, um bie Ausgaben auch mir für bie erften Toge ber Dobilmochung bestreiten gu konnen, fo bag es vielmehr hiegu noch langjähriger angestrengter Arbeit bebarf.

Bann verjähren Die Stenern ? Bioher mar auf ben Ratbaufern und in fonftigen Bermaltungen vielfach bie Unichauung und Pragis vorhetrichenb, bag Steuerrefte in 30 Jahren verjahren. In einem besonderen Falle hat nun Die Stadtvermaltung Beilbronn eine Enticheibung bes Becmaltungsgerichtshofes herbeigeführt, Die, ber Reckargeltung gufolge, babin lautet, bag bie Steuerichulben in 3 Jahren verjähren. Die Enicheibung ift wichtig und verbient Be-

r Beitgemafte Gartenarbeiten. Der Eintitt ballerer Witterung mahnt baran, Die Rofen im Garten niebergniegen. Man binbet bie Stammen ton, lagt fie einige Tage frei und legt fie bann in eine ausgeschaufelte Bertlefung, tut etwas Reifig barauf und bedtt bie ausge-hobene Erbe wieder barauf. Gobald fich Frofte zeigen, muß ber Rofenftrauch bebecht werden. Dan Ginfchlagen muß aber trocken gefcheben. Much bie Blumengmiebelrabatten beckt mon leicht mit Laub. Die garten Blumenfreducher bindet man gujowmen, bamit fie nicht unter bem Schuce-bruck leiben. 3m Obstgarten werben bie Baumichelben aufgehacht und gebüngt, am besten mit Strobblinger aus bem Stoll. Die Baume werben burchweg unchgefeben, Baffergeichoffe meggeichnitten, die Rinde leicht abgehrugt und mit Ralumild gestrichen, auch hafengitter befanders auf Baumfeldern angebracht. Gilt Grubfahrsbaumfah merben fest bie Saniodier gemacht und offen gelaffen, bamit ber Groft den Winter burch tudtig wirken kann. Der Groft ift bekanntlich ber befte Baumeifter in Gelb unb Gorten. Das Gemilfe wird nun eingeschlogen, bie Spargelbeete weiben gehachelt und mit Rogmift geblingt. Auf die leeren Gemiljeberte bringt man reichlich Ralk. Die Binterfalate und Connenwirbeln werben leicht gebecht. Das Rrant kann man noch rubig braugen laffen, es gefriert nicht fo leicht.

28 Bilbberg, 10. Rovember. Um Conntog kamen im Schwarzwalbfool bie Biegenguchter von bier unb ben umliegenben Drifchaften gufammen. Bere Stabipfleger Rieger von Salterbad hatte eine Ginlabung bagu ergeben loffen gwecke Grfinbung eines Buchtvereins. Er

Schwäbische Gebenktage.

Mm 1. Rop. 1650 eiließ Dergog Cberhard III. fur Caim eine Garberordnung, bie ben Grund legte für bie ipater gut fo hoher Bifite gebiebene Calmer Beughandlung.

2m 2. Rop. 1773 murbe in Elibingen geboren Rutl Chriftoph Friedrich Sager, nochmals wurit Leibargt und Obermediginalrat in Stuttgori, mo er am 9. Mai 1828

ftarb, ein Argt von großem Rufe. Am 3. Ravember 1769 ift in Zavelftein Du. Calm geboren Ernft Gottlieb Bengel, Brofeffor ber Theologie und Bralat in Tobingen, wo er 1826 gefterben ift.

2m 4. November 1621 wurde Raiharina Repler, Die Mutter bes berühmten Mathematikern und Aftronomen, nach 14monatiger Saft in Guglingen aus dem Gefangnis entlaffer. Sie mar ber Begerei angehlagt gemefen.

21m 5. Rovember 1789 murbe in Oberftenfelb Bohann Refflen, Schultheiß von Bleibelobeim, geboren. Er ift ber Berfaffer bes "Better aus Schwaben" und ftarb im Jahre 1858. Am 6. Rovember 1550 perfchied Bergog Ulrich von

Würtemberg im Schloffe gu Tübingen. 21m 7. Rovember 1607 ift in Forchte berg Obecomt Dehringen geboren Achilles Rern, tuditiger Bilbhauer, geftorben in Foritenberg 1691.

Am 8. Rooember 1586 ift to Dinfen an ber 3aber Da. Brachenheim geboren Theobor Thumm, Brofeffor ber Theologie in Tilbingen, gestorben 22. Dkt. 1630.

Am 9 Ropember 1351 verhaufte Urich vo : Rechberg

Stadt Sinbelfingen.

in Beloatpflegeftatien und 1332 Betten für Genesungsheime

find filt 1913/14 an 148 Diten guf. 8 267 Betten guge-

2m 10. Rovember 1548 ift in Dietenheim Dberamt Laupheim Martin Brenner geboren, nachmale Gilrfibildof von Suchau und Steiermark, genannt ber "Rege hammer",

geftorben 14. Oktober 1616. Am 11. Rovember 1824 machte bas erfte muritembergische Dampfichiff "Wilhelm" feine Brobefahrt auf bem Bodenfee; es mar bas erfte Dampf diff, bas ber Gee trug. Die ordentlichen Gabrien begann bas Dampfichiff am erften Dezember 1824.

Am 12. Rovember 1292 murbe bie Stadt Buchhorn (bas jegige Friedrichohafen) vom Bifchof Rubelf von Konftang im Sturm genommen.

Am 13. Rovember 1333 meilie Raifer Lubwig ber Bater in Debringen.

2m 14. Ropember 1787 ift in Canaffait ber Baumeifter Sakob Linkh, ber Direntbedier ber Meginetengruppe,

2m 15. Robember 1751 murbe in Murtingen geboren Bakob Blank, Brofeffor ter Theologie in Gottingen, mo er am 31. August 1833 ftarb. Er mar ein besonders berparragenber Renner ber Rirdengefchichte

2m 16. Robember 1773 ftarb in Tibligen ber autgezeichnite Rechialehrer Cherhard Chiffioph Cong, er mar 1720 in Rurtingen geboren.

De Baner! Rommt ber! Ueber bas kurglich gemelbete Gliick eines Bouern in Stall und Daus ergabit

en Grafen Cheihardt und Mirich von Burttemberg bie | bie Straft. Boft folgendes Beichichichen: In dem Sofe eines Banern in Oberichwaben ging bas Gluck um. Mm Sonntag früh, als ber Bauer an nichts badyte, rief ihn ber Großknicht vom Stalle aus: "De Bauer! Rommt her!" Und als er in ben Stall ham, war ber Grogimedit Barterin und bie Großmagb Debamme an ber "Schech" geworben Das Ereignis ging glatt vonftatten. Ein Ralb war bas Ergebnis. Ueber ben Zumache feines Birbftanbes fich freuend, ging ber Bauer einen Schoppen trinken. Die beiben Differ bei ber Ruh hielten fich noch in bem Stalle auf. Da vernahmen fie ein besonderes Grungen in bem Stalle bes Mutterschweins. Raich lief ber Anecht wieber gum Bauern nach ber Schenke und rief: "De Bauer! Rommt ber!" Mis fie ein wenig fpater ben Stall öffneten, krubbeiten um ble Mutter gebn rofige Ferkelchen. Wieber ging ber Bauer fort, feinen Schoppen ausgutrinken und möglichft noch einen bagu. Da melbete fich bas britte Blude. Rum rannte bie Grofimagb allein fort und kam mit ber Bebamme wieder. Rach kurger Beit ichidete biefe ben Großinecht jum Bauern. Der Rnecht ging abermals nach ber Schenke und rief: "De Bauer! Rommt ber!" "Bas ifch benn jest los?" frogte er argeilich. Worauf ber Rnecht animortete: "Ich weiß blog footel, daß i benmol net helfe na!" Darauf ging ber Bauer nach Daufe mabrend ber Groffknecht bes Deren Schoppen austrank. Und als ber Bouer nach Naufe kam, jund er einen ftrammen Buben in ber Wiege. In ber Ueberrafchung abbierte er: Jum S muich frifiah an Bua, a Kalb un geha Gerkel! 'Selfch gnua!

LANDKREIS &

Kreisarchiv Calw

300008

2.60

9. Movember

1 Uhr ab bei ir 1 "Löwen". rbach.

Countag

3. Waldhorn. Solfshunde merden öhne u. and. junge Dente Kut. an . Defermedirect, Grana-tick, garedirikega, Att. A. M. n. Setroder, l. Att. B. M. Dreip, befteat, b. Dir. 1900-Dejug. LAU. 11.1.343.

ift in Ragold : d Trin. b. 9. Noo. öhnen der älteren ftunbe fällt ausbend bes Bung-

1 13. Nov. obends. e im Bereinsbaus,

enft in Ragold:

2 Uhr Andacht. Uhr Predigt in

r Methobiften.

s.1/28 Uhr Biebigt Blibr Gebetftunbe mbtid eingeloben.

n Ragold: 9. Nov. margens-

eines folden Bereine. Doket mochte er intereffante Dittellungen ilber bie machfenbe Bahl ber Biegenguchter. Die Debung ber Biegengucht him aber beffer burch ben Bufammenfclug einzelner Blidier gu einem Berein gefcheben. Dert Eierargt Dieterich fprach fiber bie rebfarbene Schwarzwaldziege, bie bas Buchtziel bes Gauverbandes ift. Er beichrieb fie und gab mancherlei Binke file bie praktifche Biegengucht. Auch von ben anwesenden Biegenbefigern wurde manche Anregung gegeben. Rachdem noch bie Statuten, die von ber Rgl. Bentrafftelle fur bie Landwirtichaft berausgegeben murben, besprochen maren, forderte Derr Stadtpfleger Rieger gur Grunbung eines Bereins auf. 16. Mann melbeten fich, die Bere Stadtpfleger Franer gu threm Borftand wählten. Ein kleiner Anfang porerft, menn man bedenkt, das bier gegen 80 Blegen fteben, boch ift bie Soffnung vorhanden fur ein gutes Gebeihen,

Ebhaufen, 10. Ros. Durch bas blübenbe Gewerbe erhalt bie Gemeinde fteitgen Jugug, jo bag eine 4. Bolkofcullehrerfielle notwendig geworden ift. Infolgedeffen mußten auch in bas 1838 erbaute Schulhaus ein neuer welterer Schuifaal eingebaut werden, nachbem ein Reubau megen ben Auslagen für Stragen- und Brudenbauten auf 10

Jahre gurüdigeftellt murbe.

Mus ben Rachbarbegirten.

Borb, 8. Roo. (Schlimme Rtagen.) Aus einer ber von bem Wiebelfturm im Grubfommer heimgefuchten Bemeinde kommen ichlimme Rlagen darfiber, bag bis jest von ben Silfegelbern fur bie Sturmbeschädigten noch nichts verteilt morben fei. Die fcilmmfien Rachmeben des Wirbelffurms kommen erft jest in Beftalt ber mohnenben Sandmerker und Lieferanten, die ihr Geld für bie ausgeführten Reparaturen fordern. Man habe feinerzeit von unverginelichen Darleben gefprochen, aber niemand habe folche erhaiten. Birlmehr fe'en bie armeren Leute gang auf bie Wohliatigkeit angewiesen und gingen nun bojen Beiten ent-

r Choumungach, 8. Nov. (Murgmerk.) Gegen bas pan ber Stadt Greubenftadt geplante Murgkrafimerk, bas gwifden Schwarzenberg und Schonmungach bas Murgbett auf eine großere Strede troden legt, werben von ben werschliebenften Seiten gewichtige Brinde geltend gemacht. Die Bifcher befürchten eine Beeintrachtigung ihres alten Fifcheretrechtes, die Gafthofbefiger eine Beiminderung bes Frembenverkehrs, bie Ortsbewohner eine Schabigung ber landichafilichen Schonheit der anmutigen Gegend. Geftern fand eine Sigung ber bit gerlichen Rollegten ftatt, um gu bem Biane ber Bermertung ber Bofferhrafte bei Schon-

mungach ebenfalls Stellung gu nehmen.

Landesnachrichten.

Sojähriges Jubilanm bes Württ. Banbesvereins bom Roten Areng.

p Etuttgart, 8 Rov. Bur Feter bes 50jabrigen Beftebens bes Burit. Landesvereins vom Roten Rreug fand heute im Oberen Muf um eine augerordemliche Mitglieberversammlung ftatt, die fich eines gabireichen Befuches gu erfregen hatte. Much bie Brotektorin bes Bereine, bie Ronigin, mar anwejend. Der Chrenprafident Gurft gu Doblen lobe . Cangenburg, eröffnete die Berfammlung mit einer Uniprache, in ber er insbesondere ber Ronigin für ihr Ericheinen bankte, wohntch fie ihr marmes lanbesmiliterliches Intereffe bekimbe, beffen fich bie Beftrebungen des Bereins von jeber batten rubmen bitifen. In ben 50 Jahren feines Bestehens habe fich ber Berein in fretig aufmacts fleigender Linte bemegt. Die Befchichte bes Bereins lehre, bag ber Forifchritt auf ben & birten ber R legotechnift und der argiliden Runft ein ftetes Unpaffen on alle Un-forberungen erforbeiten. Im Balkanhrieg maren fo manche gerettet morben und bem Baterlande und ihrer Familie erhalten morben, menn die Boebereltungen filt Die Pflege ber Bermundeten geoednete gewesen maten. Die immer noch anhaltenbe Spannung ber internationalen politischen Lage fei eine ernfte Dahnung, fich nicht einschüchtern gu laffen in ben großen Aufgaben des Emdesvereins, fonbern daran unablaffig meitergnarbeiten, um, menn einmal bee Ruf ergeben follte, bie Rot ber für bas Baterland blutenben Sobne bes Bolkes ju lindern. Wie bas Deer eine wichtige Ergiehunguonftali gur Belbitgucht und Bflichter-fullung fei, fo fet bas Rote Rreug eine Ergiehung gur Radftenliebe. Der Rebner gebachte in ehrenben Worten ber treuen Mitarbeit aller, bie in ben lehten fünfgig Infren im Burtt. Landesvervin in felbfilofer Weife mitgewirkt haben, insbefondere ber fruberen Borfigenben, barunter bes fehigen Finongminiftera von Gegler und des bergeligen Broffbenten, Direktor De, non Gener, beffen Energie und organisateliche Begabing dem Berein noch lange erhalten bleiben möchten. Rithmenb hob ber Redner hervor, wie plet ber Berein gerabe ber Mitarbeit ebler Frauen verbanke, Rach einem Soch auf des Ronigspaar begrufte ber Ehrenprafibent bie anmejenden Bertreter der Stanteregierung, jowie bie Bertreter ber Deutschen Lander vereine vom Roten Rreng. Ruftminifter D. Gleifchhauer überbrachte bie Stildminiche ber Staatsregierung gu ber ruhmvollen Bergangenheit bes Bereins und fir eine icone und jegensreiche Weiterentwicklung. Die Gruße ber Sabt Stutiga:t übermittelte Bürgerausichusebmann Dr. Bolg. General von Bfuhl, ber bie Gillowiinich: bes preug ichen Romitees überbruchte, liberreichte bem Borfigenben bes Wilrit. Conbenvereins, Direktor Dr. v. Gener, in bankbarer Burbigung ber Leiftungen bes Burtt. Canbesvereins und ber verbienftwollen Leiftungen bes Brufibenten bie Biahrite bes Demichen 3entralkomitees. Beh. v. Se de en borff, begliidwilnichte ben Berein im Ramen bes Johanntterorbens. Bileft gu

vertliebenen Ausgeichnungen bekannt. Direktor Dr. v. Gener | des Acher- und Pflangenbaus, ber Rindolch- und Schweinemurbe bos Rommenhirkreng 2. Rt. Des Friedrichvordens verlieben. Den Olgaviden erhielt Freifin Delene v. Gilltingen in Ludwigeburg, die Rarl-Olga-Medville in Gilber Frau Generalmojor o. Steinhardt, Generalbirettor Dr. Schneiber und Buchdrucke elbefiger Dr. Roblhammer fomilid in Stutigart, fowie Benereloberargt Dr. Benbel in Ludwigsburg. Direktor Dr. v. Bener verlas bierauf eine Berfügung bes Ronigs, wonad) bent Bilettemb. Lanbesverein vom Roien Rreng die Beneinmigung erfellt wirb, baß feine Mitglieder ein einbeitlichen Bereinsabzeichen anlegen, bas auch von ben Offizieren, die Mitglieber bes Bereins find und pon ben uniformierten Sanitateholom en getragen merben barf, Bir biefen weiteren Beweis koniglichen Wohlmollens fprach Dr. D. Bener den ehrfurchtevollen Dank bes Bereins aus,

Es folgten hierauf die Berichte ber Arbeitsausschliffe. Einen Ruchblick auf bie Entftehung bes Bereins por 50 Jahren gab Direktor Dr. v. Bener. Gin Referat von Bereine pom Rolen Kreug verlas Generalkonful von Dottenboch. Gin weiteres Referat von Deerftleutnont von Ritter über die Arbeiten bes Bereins in den erften Mobilmachungstogen murbe von Geh. Sofrat Derrmann jum Bortrag gebracht, ber hierauf felbit ein Referat über bas freimillige Sanitatskorps erftatiete. Ban ben weiteren Ausschuftberichten feien ermahnt bie Berichte fiber bie Mitwirkung ber Mergie bei der Ausbildung des Bflege- und Dilfsperfonals bie fiber die Geminnung und Ausbildung bes weiblichen Silfs perfon-als, über ben für ben Mobilmochungsfoll vorbereiteten Lagarettaug, fowie Berichte fiber Organifationsfragen.

> Unberechtigte Benutnug einer höheren Bagenflaffe.

3m "Neuen Tagblati" ergahlt ein Reifender Die Unannehmlichkeiten, bie er gehabt bat, weil er mit einer Sahrkarte 4. Rlaffe verfebenilich einen Wagen 3. Rluffe benüttte, Aehnlich wie ihm ging es ichon und geht es auch fest noch gahlreichen Reifenben. Den Billeifte an ber Cache ift für bie Metften und bies namenilich fur einfache Leute, Die feiten reifen, daß in folden Bollen 6 & entrichtet merben muffen. Es wird allerdings ben fchrifilichen Nachlaggejuchen burch Bermittiung ber Stationen von ber Generalbireltion in ber Regel in ber Weife fintigegeben, daß ber größere Teil der Tagnochzahlung erfialtet wird.

Allein auch gegen diefe Behandlungsweife find Bebenhen gu erheben. Biele begobien bie 6 .4 und rentamicren nicht, teils well fie icheibungewandt find, teils weil fie gar nichts davon wiffen, das auf erhobene Reklamation hin ein Tell bes Beibes gurlickerstattet wird. Unter biefen gibt es mandmal recht bedfirftige Leute. Gie find gegenilber benen im Rachtell, die reklamieren, und gegenfiber benen, Die nicht bie vollen 6 .A. fonbern nur einen Teil gablen, ba bie Stationsbeamten ben angebotenen Teilbetrag anneismen und ber Reft nie nachgeforbert wird. Bu ben Reifenden, die mit Erfelg reklamteren, geraten auch ble Stationsbeamten in ein fchiefes Licht, ba erftere haufig gu ber Delnung gelangen, ber Stationsbeamte hatte von feibst bie Rachgablung geringer aufegen konnen, mas er aber nicht barf, und man brouche fich nur an bie richtige Quelle gu wenden, um nad; Billigkeit behandelt gu merben.

Die Frage lauft nun barauf binaus, ob es nicht gur Befeitigung von Unbilligheiten und unbeabfichtigten Sarien möglich ift, die Galle ber unberechtigten Benugung einer höheren Wagenkloffe gleich von Haus aus milber gu ahnben, als es fitt geschieht. Denn um eine folche Benitgung handelt es fich meiftene, wenn ein Reifender ohne guttige Fohtkarte beiroffen wird. Er hat gwar eine Sahrkarie, aber fle gilt nicht für bie Rloffe, in ber er fich befindet. Und von biefen Gallen wieder betreffen meifene bie meiften Reifenden, die aus Berfeben in einen Wagen 3. Rlaffe ftatt 4. Rlaffe geraten. Abgefeben von ben gang neuen, unterfcheiben fich bie württembergifchen Wagen 4. Rioffe im Begenfaß ju ben preuglichen - wenig von ben Bagen 3. Rlaffe, und einfacheren Leuten, ble feiten ble Gifenbahn benifgen, paffiert es gern, daß fie in einen unrichtigen Wagen einsteigen, und es erft merken, wenn ber Schaffne fle darauf aufmerksam macht. Es follte nun doch möglich fein, die in biefen Fallen gu entrichienbe Gelbbufe allge-mein auf einen tuntichft niedrig bemeifenen Beirog feftgufegen, nicht damit vielleicht ein unbemitteiter Reifender bas gleiche Berfeben hatter biffen muß als ein guiftiulerter, Die Gifenbahn-Berkehrsord ung bietet felbft die Danbhab-ung baju, ba fie eine Befimmung enthält, wonach bie Eifenbahnen unter gemiffen Borausfeftungen ble Falle burch ben Tarif einheitlich regeln konnen, wo aus Billigkeit von ber Erhebung ber 6 . gang ober feilmeife abgefeben mird. Gewiß kommen auch Jalle vor, mo absichtlich eine hohne Bagenklaffe benittt wird, als bie, auf welche bie Joh karte lautet. Allein folche Salle, ebenfo wie nachgewiefene Betrugsfälle, konnen bann immer noch fcharjer erfaßt merben.

r Stuttgart, 8. Nov. (Der Ronig und bas Refor-mattonedenkmol.) Um Donnerstag besuchte der Ronig bas Atelier ben Bilbhauers Brillmann, um ben Entwurf bes Reformationsbenkmols zu besichtigen. Aufer bem Runftier maren Ronfiftvelolprafibent a. D. D. Freihert von Gemmingen-Gottenberg und Bellot D. v. Merg anwesenb.

r Stuttgart, 7. Rov. Das Gefamikollegium ber Bentroiftelle fur bie Landwirtichaft halt am Moutag, 24. November, im Candesgewerb mufeum eine Sigung. Beralung geforgt dabei u. a. die Frage ber Einstührung von Stollpromierungen; die Aenderung ber Bestimmungen für die stoatlichen Rindvichschauen und Jungviehpramierungen, sowie die Frage einer weiteren

gudy, fomie ber Moorkultur.

r Stuttgert, 8. Rov. (Spielplan ber Rgl. Softheater). Großes Saus: Montag 10.11. Ren einstudiert: Don Cartos (61/2), Dienstag 11.11. Borstellung zu Einheitspreisen: Flachemann als E-zieher (8), Mittwech 12.11. Ulenspiegel (8), Donnerstag 13.11. Don Cartos (61/2), Samstog 15.11. Carmen (71/2), Sonntag 16.11. Nachmittagsvorstellung zu Einheitspreisen: Flachemann als Ergleber (21/2); abenba, jum erften Dal: Der Rubreigen (7). Rleines Daus: Montag 10.11. Quartettabend Wenbling (8). Dienetag 11.11, Der Barbier pon Groilla (8), Mittmoch 12.11. Rovitäten Gonterabonnement: 3um 1. Mal: Der Waffengang (8), Freitag 14.11. Die Flebermaus (8), Sonntag 16.11. Das kleine Cafe (7), Montag 17.11. Projeffor Bernhardi (8).

Zailfingen, 7. Nov. 3m Gagemerk Buchtal ber Birma 3. Amann u. Sobne ift infolge Rurgichlus gestern Beiter ausgebrochen, das fofort in famtliche Geschäfteraume fiberging, fobag bas gange Anwefen in gong kurger Belt in hellen Flammen ftanb. Die Firma erleibet buich bas Ungfüldt einen großen Berluft, weil in biefem Jahre mehrere gtogere Beichaftsverbefferungen norgenommen worben maren.

Tuttlingen, 8. Nov. Schligemirt Stengelin, bem pon ber fortidjeitiliden Bolkspartel ble Ranbibatur für ben erlebigien Tuttlinger Landtagsfig angetragen murbe,

hat jest zugefagt.

p Marbady, 8. Rov. Wie allidhriich jo hat auch Diefes Sahr wieder ber Ronig auf Schillers Geburtstag mertvolle Stildte in bas Schillermufeum geftiftet. Es find ein Bruchftlick aus bem Entwurf Schillers gu ben "Mattefern", burch welches bie übrigen im Schillermuseum befindilchen Mederschriften Schillers gu Diesem nicht gur Aussuhrung gelangten Drama eine willkommene Ergangung erfahren, und ein Bilef Schillers an feine Schwägerin Raroline von Beulmit, fodiere Frau von Bolgogen, aus ber eiften Beit nach feiner Bernathlung mit ihrer Schwefter Lotte v. Lengejelb.

Bon unferem Ronig

geht folgendes bilbiche Beichichten burch die Zeitungen: Wie allidhriich teilte auch heuer ber Ronig jeben Conning Bunfit 12 Uhr am Eingang jum Schlofigarten an unfere Rteinen "Gutsle" aus. Das ift immer ein großes Feft; für bie Kleinen wegen ber fugen Bucherle und ber ichonen Bilble, mit benen bie Gutole geschmuckt find; fur bie Großen, die guichauen, ob bes lieblichen Bilbes: Der Ronig, alle Tafchen voll, umringt von der verlangenben Rinberfchar, Da hommen notilelich nicht nur all bie Daflerhinder, nein, insbesondere auch die Rinder ber Sommergafte vom Rieinften, bas komm mackeln hann, bis gum angebenben Bochfiid. Es lieft fich boch auch ju ven im Gerienichulouffog: "Ich war auch bei bem Ronig in Friedrichthafen im Schlofe gorten, er fchenkte mir felber ein Budieriafeichen mit einem Bilbemen bes Schioffes Golliube barauf, bas ich als emiges Andenken in meinem Daufterkoften aufheben merbe." Weil nun der Andrang oft gar gu arg mar, bai ber Ronig ben Rindern eine Seibftvermaftung beftimmt. Gin megen feines originellen Befens bekannter Bube von hier hatte ben Auftrag, die Rinder, die voll Erwartung ichon von 11 Uhr ab bafteben, ichon ordentlich aufzuftellen: Links vom Bavillon bie Maddjen, rechts die Buben; porn bie kleinen, hinten die größeren.

So konnte es nun aud nicht mehr fo leicht vorkom: men, baß fich manche Schlaumeier zweimal heranschoben, um in beiben Safchen etwas mit nach Daufe gu bringen. Es follen meiltens Buben gewefen fein. Run, mit ber neuen Ordnung ging's gang gut - bis gum letten Sonntag ber Gation, an bem ber Ronig Gutele austeilte. Es waren bann auch befonbere viele ber bleinen Gafte ba. Eifrig rennt unfer Ordnungomann im Bollgefilbl feiner Burbe und Berentwortlichkeit auf und ab, hin und her, Es will heute gur nicht klappen und jeben Augenblick korn boch ber Ronig kommen. Die guten Sachen find vom Rammerbiener ichon bereitgestellt. Da - vom Schiof ichidgi's 12 Uhr, ber Ronig kommi! Schnell noch ein letter Berfuch. Mit berben Fauften pocit er gu - umgu fpat!, fle bleiben heute nicht am Plag. Im Gefühl feiner Dhumacht geht unfer Schorichte gurlick gum Ronig und niebergeichmettert, wie Rapaleon, als er feinen Degen ilbergab, bridgt er in bie Rlagemorte aus: Rajefchiat, mei' Macht ifcht aus, gebet Gie mire noch fchrifilich."

Gerichteinal.

r Tubingen, 9. Roo. (En Greifpruch und feine Folgen) Rad zweieinhalbidgiger Bethanblung bat bas Schwurgericht auf grund einer Beinehnung von nicht meniger als 70 Beugen und Sochverftanbigen ben ehemaligen Borftand ber biefigen Schuhmadjerinnung und Muglied ber hiefigen Apoftolijchen Gemeinde, ben 31 Bahre alten Ochuhandler Sus ber fich fleben Monate in Untersuchungshaft besunden hatte, von der Ankloge, fein Schuhgeschäft in ber Daggaffe von der Ankloge ben Berficherungsbeituges freigefprochen. Die erfolgreiche Berieidigung führte Rechtsunwalt Moos Stuttgart. Run hat in vergangener Rocht ein Nausbesiger in der Naaggasse gegen die Angehörigen des Sus ichwere Ausschreitungen, insbesondere Bedrohungen verübt. Auch dieses Radspiel wird voraussichtlich nach por Bericht kommen.

Pforgheim, 8. Noo. (Barbaren) Der Bacher-meifter Auguft Dees und beffen Gefelle Gottlob 25 agner bier haben ben Backerlehrling Rart Rapple fcmer mighandelt. Gie waren angeklogt, Deen, bag er ben Jungen mit Stock und Jauft ichlug und ibn an einem ben Berein im Ramen bes Johanntterorbens. Fileft ju Jungolehpramierungen, forbie bie Grage einer weiteren Strick aufgehangt habe bis jur Atemiofigkeit, Wogner, bag Dohen fo ber Buben mit einem Riemen fong und ihm auf Gehelb des 9 menben h fobajt ber Der Meift 5 Wochen Beip;

Markowsi Urtell perk haus, Wr Wollmann alle brei Bolizelauf Urtella her an bas ruf filr Deutje barauf ein ein Spedi gelang. 9 fand balb Gie mondi Gewehricht bureau gu ein und er

Röln heute vom feine pon ung gelock Leichnam e tanicher. Da

Berl perkiin bete und Ecclus auf Berrat ung milber perurteilt, und neum grklagte 0 in meitefter hatte fich bos Urtett alle Epent aufgebot n gu treten,

r Mi einem Bi Sulpt dia Suldsiding Loten fich daß eine e habe ben ! Die Berfie pon Berfe Buben ubg dredilide Schwestern ber Schul einflößten.

Heago d Eduard D in Chicago ingen gebi ftarb. Er pon Dechi bort gem Eduard D geschäßt w Morris gel gu ben gri cagoer "S 75000 5 umb 5000 eagoer Fit Tage bis Wurft fob

Bfor bem Walb gung Pfor perein pere e ngellelert nächlte W fännlichen

Bab eritattete e fie in Bab geprellt me gemonnen. bas Bard Genbarme amten 100 ben Felbm in Stragbi ift ift in 9 direiber fe

Git 907 iii im kleinen olch- und Schweine-

plan der Rgl. Nontag 10.11. Neu 11.11. Borftellung pleher (8), Wittwody 3.11. Don Carlos), Sountag 1611. n: Flachemann ols Der Ruhreigen (7). tettabend Wendling Sevilla (8), Mittent: Jum 1. Mal: le Fledermaus (8).). Montag 17.11.

werk Buchtal ber Rurafchluß geftern iche Gelchäfteraume gong kurger Beit etfeibet buich bag esem Jahre mehrere men worden maren. it Stengelin, tel ble Ranbibatur angetragen murbe,

hriich to hat auch hillers Geburtstag geftiftet. Es find u ben "Matt fern", tufenm befindlichen pl gur Aussührung rgangung erfahren, erin Raroline von nis ber eiften Beit Lotte v. Lengejelb.

rch die Beitungen: ilg jeben Sonniag ggatten an unfere ein großes Feft; e und der ichonen cht find; für bie Aldes: Der Ronig, enben Rinberfchar. Saflerhinder, nein, rgafte vom Rieinangehenben Bach. Ferlenichalouffag: shofen im Echlog. felchen mit etrem as ids als emiges ben merbe." Weil at der Ronia ben Ein megen feines ler hatte ben Aufhon von 11 Uhr Links nom Baporn ble kleinen,

fo leicht porkom: nal heranschoben, boufe gu bringen. Run, mit ber min letten Connde aunteilte. Es bleinen Gafte ba. Bollgefilht feiner ob, hin und her. Augenblick hurn Sachen find vom - vom Schloß Schnell noch ein fit er gu - uni-Plat. Im Gedile zurück zum on, als er feinen rite aus: Majes noch fchifillich."

pruch und feine ablung hat das ig von nicht weund Mitglied ber ahre alten Schu-Interfuchungshaft uhseschäft in der ngebeiruges freiführte Rechtsrgangener Rocht die Angehörigen bete Bedrohungen our fiditlids mod)

1) Der Baderelle Gottlob g Rarl Räpple 1, Deen, bag er id ihn an einem it, Wagner, bağ nb ihm auf Gemenben heigen Brotlaib auf ben nachten Rudien legte, foban ber Junge biel 6-10 cm longe Brandmunden erlitt. Der Meifter eihielt 300 A net 60 Tage, ber Gefelle

5 Wochen Grfanguis,

Beipzig, 8. November. 3m Spionageprozes Markowski und Genoffen wurde hente nachmittag bas Urteil verkfindet Es erhielten : Markowski 3 Bohre Buchthans, Wroblewski 2 Jahre 6 Monate Bud haus und Wollmann 8 Johre Budthaus. Außerbem wurde gegen alle bret auf je 5 Jahre Cheverluft und Stellung unter Boligelaufficht etkannt. Wie aus ber Begrundung bes Urtelle hervorging, hatten fich Wroblewalt und Wolfmann an bas ruffijde Radiriditerbureau gewandt und als Spione filt Deutschland angeboten. Das Rachrichtenbureau ging barauf ein und bie beiben versuchten in Thorn gum Schein ein Spedt ionsgeschäft zu grunden, mas ihnen feboch nicht gelang. Broblewski mobile bei Markowski und diefer fant balb heraus, welche 3medie biefe beiben verfolgten. Gie wondten fich bann an einen Rafernenbeamten, um ein Bewehrichlog gu erlangen und es dem tuffichen Spionage. bureau ju fibermittein. Der Beamte ging fcheinbar barauf ein und ermo lichte fpaier bie Berhaftung ber Ungeklagten.

Roln, 8. Ropbe. Der Gattenmorber Remer murbe heute vom Schwurgericht jum Tobe verwiteilt. Renter hatte feine bon ihm getrennt lebente Chefrau gu einer Unterredung gelockt, fie mit einem Stein eifchlagen und bann ben Leichnam auf die Schlenen gelegt, um Selbfimord porgu-

Das Urteil im zweiten Arnpp-Brogeff.

Berlin, 8. Rov. Rady halbftilndiger Ut. ileberatung perkiindete um 5 Uhr 25 Min. im Brogen gegen Brandt und Errius ber Borfigende folgentes Urtetl: Die Rlage auf Bereat militarifcher Beheimmife nib bei Branbt fallen gelaffen. Er wird nur wegen Befrechung ohne Bubilit. ung mildernder Umfiande gu vier Monaten Gefängnis verurteilt, die durch die Unterfuchungshaft von vier Monaten und neun Tagen als verbugt betrachtet werden. Der 21:-geklagte Eccius erhalt wegen Beibilfe gur Beftechung 1200 & Gelbftrafe. Miloernbe Umfiande murten ihm in weitestem Dage jugebilligt. Bor bem Berichisgebaube hatte fich eine ungeheure Menichenmenge angefammett, Die bos Urteit mit größter Spannung erwortete. Dan mar auf alle Eventuolitaten vorbereitet, benn ein großeres Boligetaufgebot mar erfchieren, brauchte febody nicht in Tatigkeit gu treten, ba es ju beinerlet Demonstrationen kam.

Der Riewer Mitnalmordprozeff.

r Riem, 7. Rooember. Der Stuatsanwalt führte in feinem Blaiboner welter aus, bie Spuren bes lebenben Buichtichingen führten in bie Fabrib, die Spuren bes toten Suldsichinsky namen aus ber Jabrik, frine Spuren verloten fich in ber Jabrik. Gine Reihe von Indigien beweife, bag eine erfahrene Wand den Mord vollführte. Die Fabrik habe ben Juben als religiofen Berfammiungsort gedient, Die Berfion von der Teilnahme ber Bera Ticheberjak fei non Berfonen ausgegangen, die ben Berbadgt von ben Buden abzuienken bemutht felen. Wegen Beille liege ein fchrechticher Indigenbeweis vor, mabrend bie Ausfagen ben Schwesternpaares Djakonow, auf benen bie Berfton von ber Schuld ber Dicheberjan buffere, keinerlei Bertrauen einflößten.

Deutiches Reich.

Bechingen, 8. Rov. Die Beitungen melben ans Chleago den Tob des amerikantichen "Frifchkönige" Eduard Morris, des Frhabers ber Firma Morris u. Co. in Chicago. Der Berftorbene ift ein Golin des von Dechingen geburtigen Relfon Morsis, ber por menigen Sahren ftarb. Er mar als armer Jüngting, namens Baifinger, von Sechingen nach Amerika ausgewandert und brochte es bort gem handertfachen Millionar. Der jest verftorbene Eduned Morris, beffen Rachlag auf 200 Millionen Mark gefchägt mirb, hat ein Alter von nur 47 Jahren erreicht. Mortis gehörte neben Armour, Smift, De Reill und Cubabn gu den größten Schlachthausbefigern der Belt. Der Chi-cagoer "Schlacht- und Biehhof", Die "Union Parba", foßt 75000 Stilde Rinbulch, 300 000 Schweine, 500 000 Schafe und 5000 Bferbe. In ben Etabliffements der großen Chieagoer Firmen mle Morris, Smift u. a. merben an einem Sage bis gu 25000 Schweine getotet und 100000 Pfund Wurft fabr giert.

Pforgheim, 8. Roo. Für den Bismarchturm auf bem Beldberg murben von ben Mitgliedern ber Berein gung Bforgheimer Architekten für ben bom Berichonerungsverein veranftalteien Wettbewerb im gangen 32 Entwürfe eingelielert. Die Beurfeilung burch bas Breingericht findet nöchte Boche ftatt. Derant anschliefend merben bonn bie

familichen Entwirfe im Rathausfaat ausgestellt. Baben Baben, 6 Rov. Bor etwa einem Monat erftottete eine junge rufflide Wilme in Paris Angeige, bag fie in Baben-Baben von vier Sochstaptern um 100000 .# geprellt morben fei. Einer ber Sochstapler batte ihre Liebe gewonnen. Gie machte mit ihm täglich Ausflige, mobel bas Barchen einmal von einem Felbiodichter und zwei Benbarmen überraicht murbe. Die Bitme zohlte ben Beamten 100 000 .4 Schweigegeld. Die brei Berfonen, Die ben Felbmächter und die Benbarmen markfert hatien, murben in Strafburg verhaftet. Der Liebhaber ber jungen Ruffin ift in Baris festgenommen worben. Er foll Gerichisdireiber fein.

Gibesleiftung bes Ronigs von Babern.

München, 8 Rov. Deute vormitteg 10 Uhr fand im lifeinen Thronfoal ber Rocigf. Refibeng in Münden I fiber bie fdrecklichen Leiben eingelaufen, bie bie Mannichaft

Eine Galuibatterie bes 1. Feibartillerleregiments gab im Sofgarten por ber Refibeng 101 Colmicutie mabrent bes feberlichen Ales ab. Bor ber Refibeng, am Raifer Bofef. Biog, mar eine Chrenkompanie bes Garberegiments auf-

München, 7. Ron. In ber Rammer ber Relchstäte gab in ber heutigen Rachmiltogefigung Ministerprafibent Dr. Frhr. v. Beriling eine alleihochfte Botichaft bekannt, in ber es heißt: G. M. ber Ronig hat am 5. Rovember 1913 ols Ronig die Regierung angetreten und von den thm mit Gottes Onabe gufte benden Rechten vollen Befit ergriffen. S. M. erinnein fich mit Freuden ber langen Bahre, mabrend melder G. M. in biefem hoben Daufe perfonlich an den Arbeiten teilgerommen haben und laffen ber Rammer ber Reichordte feinen Rgl. Grug entbieten. Der Brafibent Jugger von Glott erklatte tarauf: Dit berechtigtem Stols und auftichtigfter Freude haben wir bie Boifchaft und ben hulbvollen Grug bes Landesherrn entgegengenommen. Bum Belden ber tiefften Dankbarkeit, bes Ausbrucks unmandelbarer Treue, Liebe und Anhanglichket an feine Mojeftat ben Ronig bitte ich mit mit einguftimmen in ten Ruf: G. DR. Ronig Ludwig III., unfer allergnädlafter Landesherr lebe boch. Die Reichstäte ftimmten begeiftert ein. Darauf murbe in bie Tagesordnung eingesteten. Reichstat Graf Crolisheim erftotiete namens bes Ausichuffes Bericht über die Builoge ber Staatsregierung, bag ber Landtag aneriennen wolle, bag am 4. Doveinder die Berjaffungefragevorausjegungen für die Beendtgung ber Regenischaft beftanden hatten und empfahl unter Dinmeis auf Die brei degilichen Gutochten über ben unheilbaren Beiftengufiond bes Ronige Dito bem Antrag ber Stantoregierung, wie ibm bereits geftern bie Rammer ber Abgeordneten angenommen habe, beignftimmen. Einftimmig befchlog barauf Die Rammer ber Reichstäte, ben Antrag ber Reglerung angunehmen. Damit ift ein übereinftimmenber Beichlug beiber Rammern bes Landtago in Diefer Frage herbeigeführt.

Maing, 8. Noo. Gin 16 Jahre aler Schüler ber Unter-Gehunda ber Ober-Renlichule feuerte heute auf einen Oberfehrer, ber ihn megen eines nicht abgeifeferten Strofgettels Borhaltungen machte bret Revolve fchiffe ab. Der Lehrer bemerkte gliichilchermeife bas Borbaben und fclug mit der Band ben Revolver nieder. Der eifte Schuf ichlug in bie Dedte, ber zweite eing porbei, mahrend ber britte auf biober noch unaufgeblate Weile bem Schiller in ben Ropf brang. Die Rugel wurde auf operativem Bege entfernt. Die Staatsanmalicaft hot ben Satheftand aufge-

r Duffelborf, 8. Ron. Die Bollbehorde ift einem umfangiciden Cognacidmuggel im hiefigen Safen auf bie Spur gekommen. Die hinterzogenen Steuergebühren

follen große Gummen ausmachen.

Mitoua, 7 Roo. Das feit gefteen Abend um 7 Uhr vermifite 12jahrige Dabden Belene Cornelfen, ben in ber Schmidftrage bei feinen Eltern mohnte, ift heute nadmittag im Reller eines Saufes ber großen Milhtenftrage erbroffeit aufgefunden morben. Es liegt Luftmord por. Dem Morber ift man ouf ber Gour.

r Mitona, 7. Roo. Als Morder bes eimorbet aufgefundenen 12 jahrigen Mabdens Selene Cornelfen ift ber bei ihrer Mutter mobnende Danblungsgehilfe Gufton Reil festgenommen morben. Reil, ber bei ber lleberführung ins Stadthaus einen Gelbstmurdperfuch machte, bat bei feiner Bernehmung ein feilmeifes Geftanbnis abgelegt. Ueber bas am Montag in ben Anlogen tot aufgejundene Madchen Sieffert verweigert Reil bie Ausfage. Man vermutet, bag er auch in biefem Jalle als Toter in Betracht kommt.

Angland.

r Grifolles, 7. Nov. Deute früh 10 Uhr wurde bei Oberftleutnant von Winterfeldt ber operative Cingriff, ber notig geworben wor, unter 1/4 ftonbiger Rarkoje bes Botfenten porgenommen. Die Operation murbe gut überfianben. Das Befinden ift metter gufriebenfiellend.

r Betereburg, 7. Nov. Der bom Riligeminifierium organificrte internationale Wetibemeib für Bombenwerfen aus Flugepparaten ift beenbet 2In bem Wet beweib

maren 5 3 lugapparate beteifigt

London, 8 Rop. Sie Etward Geen und ber fiefige frangbiliche Botichafter Cambon baben ben Echlebegerichte. vertrag gwifchen England und Frankreich, ber felt 1903 befteht, auf meitere 5 Jahre parlingert.

Rem Dort, 7. Ron. Ffinf Degikaner attockierten Belig Ding mah enb bes Bothkongertes in Savana. Ding erhielt zwei ungefährliche Gildmunben am Benick. Gine ibm geltende Repolverkugel traf einen Angreifer. Drei

Attentäter wurden verhafter. Bobauna, 7. Rob, Ueber ben Boifall, bei bem Gelig Ding vermundet murbe, mirb im eingelnen nemelbet : Gelir Diag horie mit einem anderen merik. Gliidtling unb einem Cubaner auf ber Bromenabe ber Mufik gu als eine Benppe von Migihanern porliberging. Diag foll eine veregenbe Bemerkung fiber bie Unhanger Corrangos gemacht haben, worauf er mit einem Dann namens Guercero in einen befilgen Wortwechfel geriet. Sugerero fübrate fich mit einem Meffer auf Diog und beibe rangen einen Augenblick miteinanber, bis ein Boligeibeamter Guerrero feftnahm. Guerrero murbe von einem Unbekannten burch einen Repolperichuß ichmer verlegt. Diag ift bei bem Rampfe nur leicht vermundet morben.

Die Leiben einer arttifchen Expedition.

Bonbon, 7. Doo. In Queenstown find Rachrichten

beig bes Meifters einen gerabe aus bem Backofen kom- | die feierliche Sibesleiftung bes Ronigs Lubmig II. flatt. | des britifchen Schoners "Aufur 2B.", ber forben in Salifag, Nova Scono, eingelaufen ift, zu erbulben hatte. Bier-zehn Monate lang war bas Schiff in ber Nabe von Baf-fins Land und ben nördlichsten Ausläufern von Ungova. Bahrend gehn Monaten, folange ber orktifche Binter mab te, war des Schiff eingefroren, und eine Forfchungsabiellung von feche Mann unter Rapitan Chapman wurde von einem Sancebliggard fiberrafcht, ber fleben Tage lang anhielt. Dret Tage woren fle obne Rahrung und hatten fcmere Stropagen gu erbulben, che fie ihr Schiff wieber erreichen konnten. Rachbem ber norblichfte Bunkt ber Reife erreicht worden war, begann Ropitan Chapman in Begleitung den Führers der Moroplan Miffion, von vier Eskimos und einem Sundeschlittengespann ben Marich in bas Innere von Ungova. Rechdem fie giemlich wei in das Hinterland vorgedrungen maren, beichloffen fie umgukehren, wurben aber von einem furchtbaren a:htifchen Schnerfturm fiberrafcht, der ununterbrochen tagelang mutete. Bahrend ber viergehnmennifichen Abmefenbeit hatten bie Bolatfahrer nur einmel Radzichten bon ber Augenwelt erhalten.

Landwirtichaft, Saubel und Berfebt.

Ragolb, 8. Nov. Dinkel 7.40, 7.20, 7.10, Weigen 10.60, 10.56, 10.36, Gerste 8.20, 8.10, 8.—, Haber 7.50, 7.—, 6.50.

Biktualienpreise.

1 Psund Butter 1.— .a., 2 Cier 16—17 A.

Withberg, 7. Non. Am heutigen Jahrmarkt wurden gage-führt: 8 Paar Stiere, 28 Rühe, 27 Ralbinnen, 33 Stück Aleinvich, 70 Stück Läufer und 250 Stück Mildidinvelne. Berkauft wurden: 1 Paar Stiere, 8 Stück Kühe, 5 Stück Kalbinnen von 342—497 & per Stück, 17 Stück Kleinvich von 152—292 & per Stück, 58 Läufer, von 73—133 & 140 St. Mildidinvelne von 34—44 & je pro Paar.

Herrenberg, 8. Nov. Auf bem heutigen Schweinemarkt waren gugeführt: 155 Stück Mildichweine; Erlös pro Paar 35—18 & 82 Stück Läufeischweine; Erlös pro Paar 60—95 A. Berkauf: flau.

Obitbaumbefiner, befampfet die Blutlans.

r In biefem Spatjohr tritt einer ber gefährlichften Feinde ben Apfeibaumes, Die Blinfaus, in manchen Gegenden gang verheerend auf. Es ift baber Pflicht jeben Baum. befigers, an seinen Apfelbaumen nachzusehen, ob fich bie Blutlaus nicht auch bei ihm eingentftet hat. Reiner ber Schädlinge ift bem Muge fo leicht erkennbar, we bie Blutlaus. Die Biutlauskolonien, bie namentlich gegenwärtig gange 3melge befallen, verraten fich burch einen ichneemeißen liedigen Uebergug, ber aus bem machartigen Schweiß ber Läufe besteht. Berbrildt mon folde Rolonien, fo irtit ein blutroter Galt hervor, baber ber Rame Blutleus. Go kieln bas Tier ift, fo verberblich find die vereinten Birkungen bes Caugens vieler Taufende ober Millionen von Blutiaufen, benn biefe Tiere nahren fich erfahrungsgemag nur bon bem Sofie des Apfeilaumen. Da, mo fich die Rotonien feftiegen, erfolgt ein fia be er Saftguflug, bedunch emifichen mulftige Bucherungen, bis endlich tie immer ftroffer gefpannte Rinbe platt, und Riffe und brebeartige Wunden entstehen, die willhommene Berftiche und neue Angriffs-flächen ber Banfaufe bilben. Rimmt biefer Blutlauskrebs liberhand, bann ftirbt ein 3meia rach bem andern ob und ber Baum geht ju Grunde. Die Bermehrung ber Blutläufe geht vom April bis in ben Spatherbft hinein por fich, die jungen Diere find in 2-3 Wochen gengungufähig und konnen bann 30-40 lebende Junge jur Welt bringen. Da man auf dieje Beije in einem Bulbjahr 6-8 Generationen annehmen muß, fo kann b'e fabriche Rachbonimenfchaft einer Blutlaus in die Millionen mochfen. Es ift baber beingend notwerbig, jede Blutlaus gu veriligen. Beftes und billighes Bettifgungemittel ift bas Abpinfein mit einer 50prozentigen Lofung von mafferlostichem Obitbaumkarbolineum. Bei biefer Arbeit muß aber fehr vorfichtig gu Berbe gegangen werben, bamit kein 3welg überfeben wird, anbernfalls fangt d'e Bermehrung von neuem on. Deftraumbefiger, geht beshalb on die Arbeit! Deift ben gröffen Feind unteres Apfelbaumes vertilgen! Haupflichlich febe man in Dausgarten und in von Gebaubes eingeschloffenen Baumgarten nad, benn bekanntlich feltt bie Blutlaus em meiften an wiedfillen Plagen auf. Die Bekampjung muß gemeinfom fein, de im Spatfahr bei milber Witterung bie geflügelten Diere ausichnedimen, um bann bon ber Lufiftromung weit fortgetragen gu merben; auch komint es por, bag unfere ionjt fo nifgliden Bogel die Blutlaufe an ben Jedern fortdeppen und dann bie Laufe ihr Bemichtungemerk an anberen Baumen fonfegen konnen, Juweilen kommt ca por, daß Baume, namenlich friich umgepfropfie Baume, fehr ftark von ber Blutaus befallen find. Es empfiehlt fich bier, 3meige, bie halbwege eribehelich find, und Woffergeidoffe (die fomicfo gu entfernen find), die fiath befollen find, einfach abguidneiben und auf bem Blan gu perbrennen, Auf großen alten Spfeibaumen wird man in einem Jahr nicht Dert merben; man laffe fich baburd uber nicht abidireden, die Behandlung allfahrlich ju wiederholen. Auf biefem Wege mird ichitefilich auch in finek verfeuchten Wegenden - allerdinge nur bel gemenlamem Borgehen aller Intereffenten - biefer große Feind ben Apfelbemmes in ichablich gemacht werden konnen. Bolegt fel ben Difibaumbestigen noch empfohlen, noch forgsättigem Abkragen ber Stamme und Aftwinkel blefe zur jestigen Sahreszeit mit einem Anstrich von 7 Teilen Raikmilch, 2 Teilen Rinderbung und 1 Teil Obstbaumkorbolineum zu verseben; es gibt bies eine glatte Rinbe, balt Ungegiefer fern und ichuft por Froftplatien. Auch ift es Beit, Banmgurtel gum Jangen ber Froftnachtipanner angulegen.

Mutmagl. Wetter am Dienstag und Mittwody. Bir Dienstag und Mittwoch ift vorwiegent trockenes, aufheiternbes, aber ziemlich kilbles Wetter zu erwarten.

Birbie Redaktion verantwortlich: Rart Baur - Druck u. Ber-inn ber &. IB. Jaifer ichen Buchbruderei (Rart Inffer), Ragald,

Bondorf im Gau.

Berkauf.

Um Donnerstag, den 13. Nov. d. 3.

bon bormittage 9 Uhr an

kommen aus den Semeindewaldungen im Balbteil Bernloch

325 Rm, tann. Scheiter- und Brügelholz im öffentl. Aufftreich gum Berkaufe, wogu Liebhaber eingelaben werben. Bufammenfunft am Walbeingang beim Rinbermafen.

Bemerkt mirb, dag and von verschiebenen Brivatwalbbefigern Echeiterholg miterworben merben kann.

Den 8. Nop. 1913.

Gemeinderat.

Bum Musbau ber Wolferkroft-Anlage Salmilble-Staffon Teinoch nimmt ber Gemeinbeverband innerhalb bes laufenden Jahres Anleben im Mindefibetrag von 1000 Mart bei 3/4jähriger Run digung und 43/3 0/0ige Berginfung gegen Schuldichein auf.

Berginfung gegen Salatolafelt auf.

Für die Berdindlichkeiten hasten sämisiche Berdands-Gemeinden als Gesamischusder und eilt die Anlegung von Gelder beim Berdand nach § 1807 des B. G. B. als mitndessicher.

Antröge können dei dem Unterzeichneten oder bei unserer KasseStation Telnach gemacht werden; die Einzahlung der Anlehensbeitäge kann auf unfern Boftichek-Conto Rro. 3279 erfolgen. 3ablkarten find bei ben Ortsagenten gu haben.

Menbulach, ben 30. April 1913. Stadtichultheiß Müller.



Wirtschaft mit Bäckerei

ift an kautionsfähige Leute

sofort zu verpachten;

es kann auch fonst ein Geschäft baneben umgetrieben werben, als Mehgerei, Immeret, Gloferei zc. Antwort wit 10 &-Marke.

2Ber? - jagt die Erped. b. Bl.

Rursbericht vom 8. November 1913. Mitgefeilt burch

Sauf-Rommandite Borb, Carl Beil & Cie. in Borb a. R., Rommandite der Stahl & Feberer A. . Gtuttgart.

Giro-Ronto bei ber Würtibg. Rotenbank in Stuttgart. Boltideck-Ronto Rr. 2267 beim Boltideckamt Stuttgart, Telephon Rr. 78 1. a) Chligationen. 14% Marnberg, Bereinsbit, 1922 97.50

4 ment Wartt, Staats-Obl. 5 1 1903 Ctaats-Obl. bto. 200er	98.70 83.20 82.20	4% Beith, BodAred. 1917 4% Beith, BodAredUnit. 1922	95.5 94.5 95 95
3% Württ. Staatsobligationen 3% Godifde Staatsobligationen 4% Bulgaren-Anleihe	77.10 85.40 101.80	2. Afrien.	
5% Bulgaren-Anleihe 5% Argentiner-Anleihe 5% Chilenen	96.25	Darmföldter Bank Disconto-Gefellichaft	246 115.2 183.2
68/a Chincien-Anleihe 41/a Serben-Anleihe	89.50	SanthAmer. Baketf.	119,- 135,9 271,2
4º/a 1910 Rumlinien-Anlethe 4º/s 1910 Ungar. Neute	85,20 80.50	Sanja-Dampfichtfiahrt Sberichi, Roks Friedrichshätte Phönig-Bergm, Mames-Friedr	226.2 149.2 251
b) Bfanbbriefe. 41/2 " Schuhert Cierie. 49/2 munbelfichere Stogen-Stadt	98.50	Bellenkirchen-Bergm.	151.7
49/4 Württ. Hop. B. 1923 49/4 Aredit-B. 1928	96,50	Bel. f. elektr, Untern. Bab. Anilin und Soba	205,- 152,- 558 5
4% Deutliche H. B. 1921 4% Rhein. H. B. 1921	95	Reichsbank-Diskont	593 390 51/4°
Musführungen an ben Borfen beforgen wir gu den billigften Beding- ungen. — Compone tofen ftets mehrere Bochen por Berfall ohne			

jeben Abgug ein. Wir übernehmen Bar-Depofiten und grooffren provifionsfreie Check-Conti-Berficherung verlosbarer Wertpapiere gegen Rursverlufte. Beforgung aller in des Bankfach einschlagenden Geichofte. Safedeinrichtung unter Gelbfroerichtus der Meere

Die zur Gemeinderatewahl nötigen Formulare find vorrätig bei

G. W. Baifer, Buchholg., Nagold.

Men aufgenommen:



Laldenlampen

mit Garantie-Batterien

Stück 170 145 130 95

Batterien einzeln Stück 48 (mit Garuntie)

Birnen

33 Pfg.

Bülfen 80 50 38 33 24 15 Pfg.

Magold

Bahnhofftraße 96.

Sege meine große

庭且思

megen Entbehilichkeit bem Berfaufe

Frang Rurlenbaur gum Bowen.

Empfehle, von frifder Genbung : Rene Ia. Bismarckheringe

beite Marke. Offen und in Dofen Nagold. Heh. Lang.

Stiid Ragotb:r Mufichte-Boftfarten in einem Albun nur 50 Pig. empfiehlt G. W. Zaifer, Buchholg., Ragold.

Soeben erfchien:

(ber "Lebenefrenbe" 7. Banb) Sprudje und Gebichte, gefammel bon B. J. Tonger.

Dies Banddjen ift einem Jung brunnen gu vergleichen, aus beffen Dampfziegeleien, Gaalbanten. Fluten unfer Derg in neuer Jugenbfrifche emporfteigt. - Jung und Mit mich biefes Banbchen gern lefen, ben Angahlung anzugeben. Rinber ben Eltern, ber Freund bem Freund ichenfen.

160 Seiten, foner feinenband .R 1.

Borrdtig bei 68. 29. Baifer Buchhandlung, Ragold, fonfi gegen porherige Ginfenbung bes Betrage pofffrele Bufenbung bom Berleger B. J. Tonger, Roin a. R.

Ich habe im Auftrag zu verkaufen:

eine größere Angahl Sotels, Gafthofe, Benfionen, Gafthaufer und Birtichaften teils mit Baderei ober Metgerei, Badeauftalten, Badereien, 1 Baugeichaft, Baugrundftude, Branereien, Buchbindereien, Gabriten: namlich 1 Delraffinerie, 1 Malgfabrit, 1 Werfzeugfabrif, 1 Dobelfabrif, 1 Dampffage- und Sobelwert, 1 Burftenhölzerfabrif, 1 Golzwolle- und Taferichindelfabrif, 1 Mineralmafferfabrit, 1 Schotterwert, fowie verfchiebene andere gu Fabrifen geeignete Objefte, 1 Fahrradhandlung, Feldgrundftude, eine Flaschnerei, Frijeurgeschäfte, 1 Fifch-, Wild- und Geflügelhaudlung, 1 Dampimolferei, Bartnereien, gemifchte Barengeschäfte, Gerbereien, Glafereien, Guterbefordereien und Guhrgeichafte, Sofguter, Sut- und Butgeichafte, Rolonialwaren und Spegereigeschäfte, Ronditoreien und Cafes, Ronfeltione., Manufattur., Rurg- und Modemarengeschäfte, Rufereien, Rurhauser u. Sanatorien, Lager- und Rellerhaufer, mechanifche Werfftatten, Mengereien, Dlobel- Sattler- und Tapeziergeschäfte, Mühlen, Defonomieanwefen, 1 photografifches Atelier, Gagewerfe, Schloffereien, Schreinereien, Schmieben, Schubgeschafte, 1 Geifenfieberei, 1 Uhrengeichaft, 2 Unterrichtsanftalten, Billen- u Landhaufer, 1 Wagnerei, Waldungen, Weinwirtschaften und Weinhandlungen, Wohnhaufer, an verschiedenen Branchen geeignete Bohn- und Geichäftshäufer, Bohn- und Defonomichaufer, 2

Ernftliche gahlungsfählge Raufullebhaber erhalten ftets koftenlofe Musltunft. - Bei Anfragen bitte ich ben Betrog ber gur Berfügung fteben-

Immobilien & Hypotheken Horb a. N.

Telefon Mr. 38.

Menthol

Karrol

Katarrhbonbons ist und bleibt das Beste gegen Schnupfen, Husten

u. Heiserkeit, in Back, & 20 & b Heinrich Gauss, Monb.

" Strenger, " in Altensteig bei Carl Walker.

Das Herz bleibt gesund,

wenn Sie statt Bohnenkaffee Quieta-Kaffee,
Ersatz verwenden. Sein Wohlgeschmack
befriedigt auch den Feinschmecker, er ist koffeinfrei,
schadet deshalb nicht den Nerven und raubt nicht den
Schlaf. Er ist billig, denn 20 Tassen kosten nur 10 Pfg.
In vielen tausend Familien im täglichen Gebrauch. Erhältlich in Kolomialwarenhandlungen und Drogerien.

Die Ordetawerke Bed Diebteim LZ.

Quietapräparate Gold Outstanding | Kraft und Blut!

Quieta Praparate sind in Nagold erhaltlich bei: H. Gauss u. H. Lang.



Erfcheint : mit Musmal Sonn- u nb

Breis pierte bier mit En 1.20 .#, im und 10 Km. 1.25 .A. im Württemberg Mounts-Mbo noch Berh

NE 264

betr. Be Spiel Im Hinl Brandjällen, höigern und Spiritus zc. f ben find, fow begirk porgekt ben burch ein eine Gutiche micht gutell s bes felbit ! haben (2irt. 3; Dom 14. Mär rungsanfialten ichäbigung Beichädigte a geftogenen Be Baft fällt () geseites vom läffigfeit ob ber genaunt laffen gennig

ben fann. Mile mit Bündhölgem, fehlungen gege auch bann u die Berfehlun Die Derr

gehöriger L

befonbere f

kannigabe bes Den Dei Ortofenerid Ortopolizeit keit in Begug Berf. über bi SS 2 unb 3 pom 15. 6. 1 Strafanzeigen tretungen kein

Pflicht gema Sie habe jenigen Galle ficht in ber ohne daß 31 fenergenge morden ift un bie vergrößerte

Die Derr Ortofenerid Dienern urku jug im Schult Magolb,

be 3m 3mi Rorporationsit De bitmiteru liche Fuhrmer auf bie Stin Migit nbes ift

elwa 20 W Ferner ift Strafte vielfa eingeeugt; c geschriebene Di 4 m fiber be burdyrus notes Die Der Erforderliche el über bas Beid

Den 7. 91 Die Dette bis 20. de. 9 umlagen für 1 Den 7. 97

LANDKREIS CALW 🙈